



19 von 20 Kartoffeln mit Pestizid belastet

Stichprobe zeigt: Auch Bio- und IP-Kartoffeln

werden mit problematischem Keimhemmer behandelt

Viele Kartoffeln sind mit Chlorpropham behandelt. Der Stoff verhindert das Keimen der Knolle. Doch Chlorpropham steht im Verdacht, Krebs zu erregen.

Der Toxikologe Hermann Kruse von der Universität Kiel sagt: «Es gibt Hinweise, dass der Keimhemmer Chlorpropham eine krebserzeugende Wirkung hat.» Deshalb solle man, wo immer es geht, auf diesen Stoff verzichten.

Der Schweizer Detailhandel sieht das offensichtlich anders. Diesen Schluss lässt eine K-Tipp-Stichprobe zu: In 19 von 20 Proben konnte der K-Tipp Rückstände des Keimhemmers nachweisen (siehe Tabelle).

Ungenügendes Bio-Produkt von Coop

Und der kritische Stoff steckt überall drin: in Frühkartoffeln, in Lagerkartoffeln, in Kartoffeln aus integrierter Produktion, in Import- und in Schweizer Produkten. Sogar in einem Bio-Knospe-Produkt von Coop fand das beauftragte Labor Chlorpropham.

Das K-Tipp-Urteil: «ungenügend». Denn:

Das Pestizid hat in Bio-Produkten nichts zu suchen. Das verlangen die Richtlinien von Bio Suisse. Coop klärt nun ab, wie der Stoff in die Kartoffeln gelangt ist.

Im Bio-Produkt aus dem Egli-Bio-Laden hingegen waren keinerlei Pestizide nachweisbar. Das K-Tipp-Urteil: «sehr gut». Das zeigt: Es ist möglich, ausserhalb der Erntezeit Kartoffeln zu verkaufen, die nicht mit der Chemiekeule behandelt wurden.

Alle anderen Proben enthielten mindestens den Keimhemmer Chlorpropham. Vier Produkte waren zudem mit dem Pilzvernichter Propamocarb behandelt. Die Charlotte-Kartoffeln von Spar waren zusätzlich noch mit dem Insektizid Clothianidin belastet.

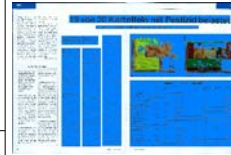
Was sagen die Detailhändler zu den Resultaten der Stichprobe? Bei der Migros heisst es, der Einsatz von Keimhemmungsmitteln entspreche der bewährten Herstellungspraxis für Lagerkartoffeln. Unbehandelte Ware keime aus und könne dann nicht mehr ver-

kauft werden. Ähnliches gelte für die importierten Frühkartoffeln, die alle behandelt waren. «Wir erwarten Spitzenqualität», schreibt Aldi. «Keimhemmer helfen mit, diese zu erhalten.»

Weiter weisen die Verkäufer auf den geltenden Toleranzwert von 10 Milligramm pro Kilogramm für Chlorpropham in Kartoffeln hin. Keine Probe hat diesen überschritten. Aber: Toxikologe Hermann Kruse kritisiert den Wert als deutlich zu wenig streng. Denn Chlorpropham steht nicht nur im Verdacht, Krebs zu erregen – es kann auch Leber, Niere und Nervensystem schädigen.

Bedenklich: Im Vergleich zu einer Stichprobe im «Gesundheitstipp» aus dem Jahr 2005 hat es in den Kartoffeln heute viel mehr Chlorpropham.

Die gleiche Tendenz zeigen die Untersuchungen des Kantonslabors Bern. In den Jahresberichten 2011 und 2012 stellte der Kantonschemiker jeweils fest, dass «die Gehalte an Chlorpropham gegenüber der letz-



K-Tipp
8024 Zürich
044/ 266 17 17
www.ktipp.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 244'233
Erscheinungsweise: 20x jährlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 14
Fläche: 76'083 mm²

ren Untersuchung» höher
lägen. Auch bei Produkten
aus der integrierten
Produktion (Terrasuisse)
bemängeln die Kantons-
chemiker kaum mehr
die Chlorpropham-Rück-
stände. Kein Wunder:
Seit 2008 darf das Pes-
tizid auch bei Terrasuisse-
Produkten angewendet
werden. Beat Camenzind

Der Toleranzwert wurde gelockert

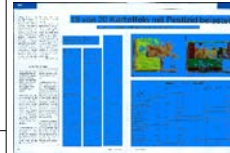
Allerdings: Beanstandun-
gen gibt es praktisch kei-
ne mehr. Denn 2006
wurde der Toleranzwert
von 5 auf 10 Milligramm
pro Kilogramm Kartoff-



Sehr gut: Bio-Kartoffeln Agria vom Egli-Bioladen



Ungenügend: Bio-Raclette-Kartoffeln von Coop



K-Tipp
8024 Zürich
044/ 266 17 17
www.ktipp.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 244'233
Erscheinungsweise: 20x jährlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 14
Fläche: 76'083 mm²

Keimhemmer in fast allen Kartoffeln

Produkt	Herkunft	Eingekauft bei	Filiale	Preis/kg in Fr.	Chlorpropham (mg/kg)	Weitere Pestizide	Gesamturteil
Bio-Lagerkartoffeln							
Bio-Kartoffeln Agria	Schweiz	Egli-Bioladen	Shopville Zürich	4.30	–	–	Sehr gut
Bio-Raclette-Kartoffeln	Österreich	Coop	Spitalgasse Bern	2.95	0,03	–	Ungenügend¹
Lagerkartoffeln							
Terrasuisse-Kartoffeln Victoria (IP)	Schweiz	Migros	Claramarkt Basel	1.80	0,07	–	Genügend
Kartoffeln Agria	Schweiz	Marinello	Shopville Zürich	2.20	0,15	–	Genügend
Geschmack mit Tradition Bintje	Schweiz	Coop	Zürich Bahnhofbrücke	1.85	0,22	–	Genügend
M-Budget-Kartoffeln Annabelle	Schweiz	Migros	Zürich Migros-City	–.92	0,40	–	Genügend
Kartoffeln Gourmandine	Schweiz	Jelmoli	Zürich	2.60	0,61	–	Genügend
Kartoffeln Lady Felicia	Schweiz	Lidl	Ohmstrasse Zürich	1.–	0,86	–	Genügend
Kartoffeln Victoria	Schweiz	Volg	Wettingen	2.–	1,00	–	Genügend
Kartoffeln Bintje	Schweiz	Loeb	Bern	2.80	1,20	–	Genügend
Kartoffeln für Rösti Victoria	Schweiz	Coop	Marktplatz, Basel	1.58	1,50	–	Genügend
Kartoffeln Victoria	Schweiz	Manor	Baden	1.58	2,00	–	Genügend
Speisekartoffeln Désirée	Schweiz	Denner	Oerlikon	–.92	3,20	–	Genügend
Kartoffeln Gourmandine	Schweiz	Aldi	Oerlikon	–.92	0,14	Ja (1)	Genügend
Raclette-Kartoffeln Charlotte	Schweiz	Denner	Marktgasse Bern	1.35	1,20	Ja (1)	Genügend
Kartoffeln Charlotte	Schweiz	Spar	Berninaplatz Zürich	2.25	0,69	Ja (2)	Genügend
Frühkartoffeln							
Frühkartoffeln Vivaldi	Israel	Aldi	Webergasse Basel	2.79	0,02	–	Genügend
Frühkartoffeln Exquisa	Israel	Manor	Greifengasse Basel	2.50	0,04	–	Genügend
Gschwellti neue Ernte Princess	Ägypten	Migros	Marktgasse Bern	2.60	0,06	–	Genügend
Kartoffeln Chérie	Frankreich	Globus	Marktplatz Basel	13.80	0,04	Ja (1)	Genügend

¹ Richtlinien von Bio Suisse verbieten Pestizideinsatz Skala: Keine Pestizide = sehr gut 1 bis 3 Pestizide = genügend Mehr als 3 Pestizide oder Bio-Produkt mit Pestizid = ungenügend